

## Neue 'Greenspire' Linde für die Fachakademie Starkheim



(Bild 1: Kreisverband für Gartenkultur und Landespflege Mühldorf von links nach rechts: Stefan Zimmermann (Kreisfachberater), Anita Leukert (1. Vorsitzende), Irmi Auer (Jugendbeauftragte) und die beiden Beisitzer Helmut Schmid (Veredlungsexperte) und aufgrund des tollen Fotos nicht auf dem Bild, jedoch ebenfalls fleißig bei der Pflanzaktion mit dabei, unsere Beisitzerin Marianne Lazarus.)

Die neue **Winter-Linde; *Tilia cordata* 'Greenspire'** vom Kreisverband für Gartenkultur u. Landespflege Mühldorf am Inn, besitzt eine auffallende Blüte und ist eine hervorragende Bienennährpflanze. Aufgewachsen ist Sie bei der Baumschule Kreuzer <https://www.kreuzer-pflanzen.de/> in Tittmoning. Gepflanzt wurde die Linde anlässlich der Baumpflanzaktion im Landkreis Mühldorf am 13.11.2021.

Winterlinden kann man gut anhand ihrer Blätter von Sommerlinden unterscheiden. Sie sind klein, herzförmig, auf der Oberseite dunkler als auf der Unterseite, wo sie rostfarbene Haarbüschel aufweisen. Die Blattoberfläche ist hingegen glatt, fast ledrig.

Das alte Volkslied „ Am Brunnen vor dem Tore, da steht ein Lindenbaum usw.“ hat der Linde ein prominentes Denkmal gesetzt. Und das ist angesichts ihrer wichtigen kulturhistorischen Rolle auch nur allzu legitim. Denn in vielen Dorfgemeinden Mitteleuropas bildete traditionell eine Linde das Zentrum, an dem man sich traf, Gemeinschaft genoss und Beziehungen schloss.

Linden können häufig bis zu 1000 Jahre alt werden. Im Volksmund wird behauptet, dass Linden 300 Jahre kommen, 300 Jahre stehen und 300 Jahre vergehen. Ihre Langlebigkeit erhalten sie durch neue Innenwurzeln, die vom alten Stamm aus in den Boden wachsen, sich dort verankern und eine junge Krone bilden, wenn der alte Baum abstirbt. Die Linde verjüngt sich also von innen heraus

Der Lebensbaum Linde symbolisiert nach dem **keltischen Baumkreis** Gerechtigkeit und Harmonie (Geburtsdatum vom 11.03 bis 20.03). Diese Tugenden zeichnen den im Zeichen der Linde Geborenen besonders aus, da er diese Eigenschaften auch in seinem Lebensbaum wieder findet. Symbolisch stellt der Baum einen zuverlässigen Gefährten an der Seite des Menschen durch das Leben dar. Er soll durch die Kraft der Natur in allen Lebenslagen Halt und Orientierung geben. Genaueres über den Baumkreis unter <https://www.baumkreis.de/lebensbaum-kalender/>

Die Linde `Greenspire` (<https://online.brunn.de/de-de/artikel/979/tilia-cordata-greenspire>) ist frosthart, verträgt sehr gut Wärme und trockene Luft, gut hitzetolerant, stadtklimafest, nicht anfällig für Rotpusteln (BLAUERMEL), insgesamt wohl etwas anspruchsloser als die gewöhnliche *T. cordata*.



Bild 2: Rotpustelkrankheit  
*Nectria cinnabrina* (Pilzkrankheit)  
[https://www.mein-schoener-garten.de/sites/default/files/styles/amp\\_metadata\\_anchor\\_navigation/public/rotpustelkrankheit-rotpustelpilz-florapress\\_00219959.jpg?h=b5b67741&itok=yvZkqvmz](https://www.mein-schoener-garten.de/sites/default/files/styles/amp_metadata_anchor_navigation/public/rotpustelkrankheit-rotpustelpilz-florapress_00219959.jpg?h=b5b67741&itok=yvZkqvmz)